

Verpendelt durch das Bernbiet

Mit den Steuerwagen ist es wie mit den Gepäckwagen: Für die Modellbahnhersteller sind sie Exoten, und doch braucht es sie für vorbildgerechte Zugbildung.

Auf Initiative von ARWICO hat ESU den EW I-Steuerwagen der BLS passend zu den EW I von PIKO als H0-Modell realisiert und damit eine wichtige Lücke geschlossen.

Die Modelle sind soeben ausgeliefert worden, Grund genug, dass LOKI-Autor Werner Frey auf Vorbild und Modell guckt.

Von Werner Frey (Text/Fotos)

Auch wenn es nur gerade neun Stück gab, so prägten die Bt-Steuerwagen der BLS über einen langen Zeitraum von mehr als 50 Jahren das Bild des regionalen Personenverkehrs in der Region Bern. Die letzten Exemplare verkehren noch heute im Autozugsverkehr am Lötschberg.

Bereits haben sich verschiedene Kleinserienhersteller wie HRF, EMB, Hui/Mowiform und Wabu an diesen Steuerwagen in unterschiedlicher Bauweise (Messing, Kunststoff) gewagt. Doch sie haben alle eines gemeinsam: Aufgrund des hohen Anteils an Handarbeit liegt der Preis dieser Modelle meist

höher als bei einer Lok. Das kann und will sich nicht jeder leisten. Auf der anderen Seite hatten viele Modelleisenbahnhersteller Bedenken, dass sich die Investition in dieses Modell nicht rechnen würde.

Diese Lücke hatte auch die Firma ARWICO, Initiator des umfangreichen Ange-



Foto: BLS, Sigr. Hans Roth